

Fräulein Becker spielte das
Septett von Hummel auf 3. Pfl.
mit Quartettbegleitung (Orang.) Op. 8. W.

(wie bei der ersten Prüfung vor 3 Jahren)

Fräulein Sachse spielte auf 3. Pfl.
Capriccio von Mendelssohn-Bartholdy
Op. 33. (Op. 8. W.)

reißt her und musikalisch.

Fräulein Berndt spielte auf 3. Pfl.
Rondo aus dem 12^{ten} Concert von Dussek.
(Op. 8. W.)

Fräulein Hilde Somerfeldt spielte auf 3. Pfl.
Etudes von Cramer.
(Op. 8. W.)

Hierauf wurden sämtliche Damen in der
Prüfung der Generalbass geprüft.

Fortsetzung der Prüfungen

Montag den 13 Octob. 1845
Nachmitt. 3. Uhr.

Die Schüler wurden im Generalbass in
der Kunst zu moduliren geprüft.

Hierauf wurden die Anfänger des Viol.
Cinquantim Scalspielen geprüft.

Diese wurden einige vorzüglichen Gelehrten
worum Hauptziel das Violinspiel ist, wegen
ihren Fortschritten im Klavierspiel geprüft.
als H. Dupont, Pfitzner u. a.

Hierauf führte Herr Dingelmann
Böhme mit dem ganzen über 40
starken Chöre einen Chorgesang mit
Soloquartett von Hauptmann „Auf
dem See“ auf.

ferner im Terzett für 3 Frauenstimmen
von Curschmann, gef. v. den gef. Schwarz-
bach, Berndt u. Sachse.

Die Fortsetzung der Prüfungen wurde zum Freitag 17 Octobr. angesetzt.